

Tauchen weltweit im TTZ buchen!

Nächste Highlights:

- ◆ **Bonaire:** Tauchferien mit Iris
2. bis 17. Oktober 2015
- ◆ **Höhlerntauchen Mexiko:** mit HJ
Yucatan 21. Nov. bis 6. Dez. 2015
- ◆ **Galapagos:** Darwin/Wolf-Safari mit HJ
Galapagos Master im 14. bis 21. März 2016

Buchungsvorteile

Rabattgutscheine für
Einkauf und Miete

Buchungsstelle

für Manta Reisen, TUI / Flex u.a.m.

seit 1987

TAUCH-TREFF ZUG



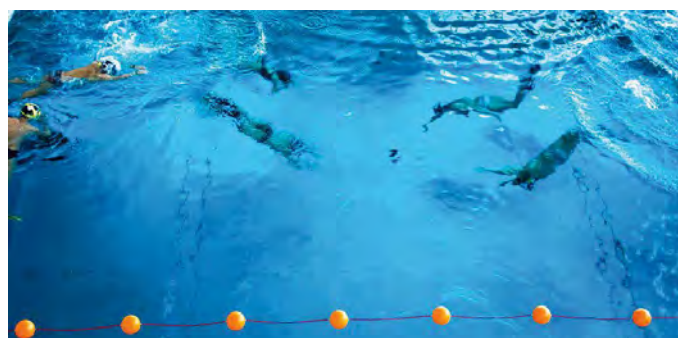
Tel. 041/740 55 66

www.tauch-treff.ch

Im Shop:

Grosse Auswahl
Super Set-Angebote

Tech-Spezialist mit Trimix Füllstation



Alpen Turnier Unterwasserrugby:

Der Anfang der TriNationsLeague

Am 28. März 2015 fand in Luzern ein ungewöhnliches Turnier im Unterwasserrugby statt. Ursprünglich hätte es die Schweizermeisterschaft Rückrunde sein sollen. Doch dank einer Aktion von Leonid Roupychev konnten Teams aus Spanien und Italien daran teilnehmen und es wurde ein einfaches Turnier daraus.

Das Turnier sollte den Grundstein für einen weitaus grösseren Wurf werden: Die Schweiz, Spanien und Italien wollen ihre Ligen zusammenlegen!

In jedem dieser drei Länder ist die Situation gleich. Es gibt nur wenige teilnehmende Teams mit grossen Unterschieden im Spielniveau. Die TriNationsLeague soll für spannende, weil ausgeglichene Spiele für jedes Spielniveau sorgen und damit den Sport in allen drei Ländern fördern.

Doch zuerst war der Turniertag in Luzern angesagt. Teams aus Florenz, Milano, Barcelona, Basel, Luzern und Zürich kämpften um den Turniersieg und ein Juniorenteam aus Zürich bestritt zwei Freundschaftsspiele. Die Junioren mussten von mehreren erwachsenen Spielern verstärkt werden und verloren gegen die spanischen Damen und Milano nur knapp 2:3 und 4:5.

Im offiziellen Wettbewerb musste Zürich nur im Spiel gegen Luzern mit Mühe sich durchsetzen, ansonsten gewann das Team Zürich alle Spiele mühelos. Dies lag daran, dass die Piranas aus Spanien und Florenz entweder gar nicht oder nicht mit den besten Spielern ans Turnier gekommen waren. Für alle anderen Teams gab es viele ausgeglichene Spiele. Auch die letzt platzierte Mannschaft Milano konnte vier Tore während des gesamten Turniers schiessen und zeigte sich zufrieden mit dem Spielniveau und dem Ergebnis. Die Rangliste gestaltete sich folgendermassen:

- | | | |
|-----------|--------------|------------|
| 1. Zürich | 2. Luzern | 3. Florenz |
| 4. Basel | 5. Barcelona | 6. Milano |

Die grosse Herausforderung wird die Gestaltung der TriNationsLeague der nächsten Saison werden. Dazu trafen sich Vertreter aller Teams nach dem Turnier und berieten über Ligadaten und Austragungsorte. Es wird drei Spieltage geben und in jedem Land wird einer davon stattfinden. Die Saison wird im September in Italien beginnen, im Januar/Februar in der Schweiz weitergehen und zuletzt im Juni in Spanien enden. Es soll eine 1. und eine 2. Liga aufgebaut werden, um möglichst viele ausgeglichene Spiele zu bieten. Um die weiteren anstehenden Entscheidungen zu treffen, entsendet jede nationale Ligasitzung einen Vertreter in das Organisationkomitee der TriNationsLeague. Die Aufgabe der Schweizer Ligasitzung wird es sein, in diesem neuen Modus zu bestimmen, wie ein Schweizermeister gekürt werden kann. Schwierig aber absolut notwendig wird es sein, die z. T. sehr unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Teams unter einen Hut zu bekommen. Aber nur wenn das gelingt, wird die TriNationsLeague für alle Teams auch attraktiv. Es wird eine arbeitsintensive Zeit, aber auch eine spannende Zeit im Unterwasserrugby.
Text Elisa Mosler